

Sommerfest in der Rathausstraße

Hahnenklee. Die gute Nachricht zuerst. Das Hahnenklee Sommerfest am Samstag wird trotz der Regenfälle der vergangenen Tage stattfinden. Es wird allerdings vom Kurpark in die Rathausstraße verlegt. Alle Programmpunkte bleiben bestehen, lediglich das Feuerwerk wird auf 23.30 Uhr verschoben und bildet somit den Abschluss der Veranstaltung. Die Live-Musik wird etwas länger spielen, damit alle Gäste auf ihre Kosten kommen.

MELDUNGEN

Führung durch die Martin Eder-Ausstellung

Goslar. Das Mönchehaus Museum lädt am Sonntag, 30. Juli, um 11.30 Uhr zu einer Führung durch die aktuelle Ausstellung ein. Martin Eders virtuos gemalte, oft melancholisch wirkende Kriegerfrauen sind in präzise komponierten Szenarien vor Meer- oder Waldlandschaften und dräuenden Himmeln dargestellt – daher der Ausstellungstitel „Above Us Only Sky“. Die Teilnahme am geführten Rundgang kostet zwei Euro, zuzüglich Eintritt.

Die Linke: Gespräch über Kultur

Goslar. Die Goslarer Ratsherren Michael Ohse und Rüdiger Wohltmann von der Partei Die Linke laden alle Interessierten am Montag, 31. Juli, um 17 Uhr zum Gespräch in das Zinnfigurenmuseum am Museumsufer ein. Trotz des Wassereintruchs möchte die Vorsitzende Antje Bensch die Stadtratsfraktion einladen und das ehrenamtlich geführte Museum vorstellen bzw. den Wissensstand aktualisieren. Dabei werden auch die Schäden aufgezeigt, die durch die Überflutung des Museumsufers entstanden sind.

In einer fasZINNIeren Atmosphäre gibt die Stadtratsfraktion Auskunft und beantwortet Fragen rund um die Kultur und die Kulturprojekte in Goslar. Kulturmarktplatz, Rathaus, Wallanlagen, Theaterfragen können Themen des Sommergesprächs sein, aber andere Fragen werden ebenso gerne erörtert.

Rentenberatung bleibt geschlossen

Goslar. Aufgrund der Hochwassersituation bzw. der Folgen der Überschwemmung bleibt die Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung am Odermarkplatz 2 in Goslar bis auf Weiteres geschlossen. Aktuell ist noch nicht abzusehen, wann die Büroräume im Haus der AOK Goslar wieder funktionsfähig sind. Kunden können den Beratungsservice der Beratungsstelle Braunschweig, Kurt-Schumacher-Straße 20, 38102 Braunschweig oder telefonisch das kostenfreie Servicetelefon unter (08 00) 100 04 80 10 nutzen.

Mit Kraftaufwand Kraft geschöpft

Verein „Leben mit Krebs“ berichtet von einer Brockenwanderung der „Pink Ladies“

Goslar. Dichter Nebel waberte über dem Harz, Stark-Regen peitschte durchs Gebirge, Sturmzeit im Sommer. Auf dem Brocken waren gerade mal neun Grad Celsius. Ulrike Ehrenberg und Rita Prinz, Mitarbeiterinnen des Brustzentrums der Asklepios Harzklinik, und die „Pink Ladies“, eine Gruppe von jungen, an Brustkrebs erkrankten Frauen, ließen sich davon nicht einschüchtern – die besondere Wandergruppe machte sich unlängst zu einer Brocken-Eroberung auf.

Praktische Hilfe

Die Diagnose kommt oft unerwartet: Rund 70 000 Frauen erkranken jährlich an Brustkrebs, das gewohnte Leben scheint aus den Fugen zu geraten. Die Erkrankung beeinflusst den ganzen Menschen: Seinen Körper, seine Gedanken, Pläne, Ziele und seine Gefühle, Hoffnungen und Wünsche. „Wir wollen praktische Hilfe leisten und durch viele Aktivitäten erreichen, dass die Patienten nach der erfolgreichen Therapie gesund bleiben und durch eine positive Lebenseinstellung nicht wieder krank werden. Aus diesen Gründen hat die ‚Stiftung Leben mit Krebs Harz‘ die Brockenwanderung der Pink Ladies finanziert“, sagt Eike Hulsch, Vorsitzender des Vereins „Leben mit Krebs Goslar-Salzgitter“ und der Stiftung „Leben mit Krebs Harz“. Bewegung sei ein ganz wichtiger

Faktor: „Es liegt uns besonders am Herzen, dass den Patienten und Angehörigen eine wirkungsvolle Hilfestellung beim Sieg über diese Krankheit gegeben wird.“ Jeder solle in das normale Leben zurückfinden, so Hulsch.

Hilfreich seien neben der medizinischen Versorgung die sozialen Kontakte, denn nicht wenige Patienten kapselten sich ab. Insbesondere nach einer Brustamputation leide das Selbstbewusstsein. Einige Ladies fuhren aus gesundheitlichen Gründen mit der Harzer Schmalspurbahn von Wernigerode aus auf den Brocken, andere begannen den Aufstieg vom Ehrenfriedhof.

„Bei vielen Frauen war es ein Wunsch, den Brocken besteigen zu können“, sagt Rita Prinz, ausgebildete „Breast Nurse“, eine Pflegeexpertin für Brustkrankungen. Dass dieser Wunsch durch den Verein Leben mit Krebs erfüllt werden konnte, dafür sei man sehr dankbar, so Ulrike Ehrenberg, Dipl.-Sozialarbeiterin und Psychoonkologin.

„Einzigartiges Erlebnis“

Eine weitere Besonderheit der Wanderung: Die Teilnehmerinnen hatten eine Übernachtung im Brockenhotel. „Ein ganz einzigartiges Erlebnis“, war der einhellige Tenor. Am Abend standen die Wandererinnen auf der Aussichtsplattform des Brockenhotels und bewunderten das Feuerwerk vom Goslarer Schüt-



Die Pink Ladies trotzten gemeinsam der Witterung und eroberten sich mit dem Brocken auch neues Selbstbewusstsein. Foto: Privat

zenfest, während kleinere Nebelfelder vorbeizogen.

Das Fazit: „Die gemeinsame Zeit, das gemeinsame Erleben, interessante Gespräche und das Wissen,

dem Wetter getrotzt zu haben, geben Kraft und Stärke, um eine anstrengende Therapie fortzusetzen“, resümierten Rita Prinz und Ulrike Ehrenberg.



Das Feuer, ausgebrochen im Dachgeschoss, konnte schnell von der Feuerwehr unter Kontrolle gebracht werden. Foto: Epping

Feuerwehr löschte Zimmerbrand

Nachbarn machten auf Feuer in der Grauhöfer Straße aufmerksam

Von Mario Steigleder

Goslar. Mitten im Hochwassereinsatz forderte ein anderes Element die Goslarer Freiwillige Feuerwehr am Donnerstagnachmittag. In der Grauhöfer Straße wurde ein Dachstuhlbrand gemeldet. Aufmerksamem Nachbarn war es aber zu verdanken, dass der Einsatz schnell beendet war.

Um kurz vor 16 Uhr wurde das Feuer gemeldet, berichtet ein Feu-

erwehrsprecher. Die Einsatzkräfte, seit Tagen mit dem Hochwasser beschäftigt, konnten schnell reagieren, da ein Löschzug in Bereitschaft stand. Trotzdem wurden ein Langelsheimer Löschzug und die Okeraner Wehr mitalarmiert.

Vor Ort konnte das Feuer im Dachgeschoss schnell unter Kontrolle gebracht werden, so der Sprecher. Die Nachbarn hatten die Flammen nicht nur rechtzeitig entdeckt, sondern auch schon mit ers-

ten Löschversuchen begonnen. Die Feuerwehr löschte die Flammen schließlich komplett, lüftete das Haus und suchte mit der Wärmebildkamera nach verbleibenden Glutnestern. Was das Feuer letztendlich ausgelöst hat, war gestern noch unklar. Die Feuerwehr schätzt, dass ein Einrichtungsgegenstand gebrannt hat. Der Rettungsdienst nahm sich vorsorglich der Bewohner an, diese konnten aber unverletzt entlassen werden.

Polizei erwischt nächtlichen Blumendieb

Goslar. Dank einer aufmerksamen Zeugin hat die Polizei in der Nacht einen 25-jährigen Mann aus Jürgenohl ermittelt, der für den Diebstahl eines Zitronenbaums in Betracht kommt. Die 37-jährige Goslarerin hatte kurz zuvor beobachtet, dass zwei Männer um Mitternacht das Bäumchen durch die Gegend trugen. Nachdem die Männer durch die Zeugin angesprochen wurden, stellten diese die Pflanze beiseite und suchten das Weite. Dank der guten Beschreibung und der schnellen Benachrichtigung durch die Zeugin konnte einer der Männer im Rahmen der Fahndung erwischt werden. Er räumte sofort ein, das Bäumchen von der Terrasse eines Eiscafés in der Danziger Straße gestohlen zu haben. Dort zielt die Pflanze mittlerweile wieder den Außenbereich.

Geführte Welterbe-Exkursion

Goslar. Am Sonntag findet im Rahmen der Rammelsberger Matinee eine geführte Welterbe-Exkursion durch die Altstadt hin zum Rammelsberg statt. Treffpunkt ist um 11 Uhr der Brunnen auf dem Marktplatz. Die Tour dauert etwa 2,5 Stunden und endet am Rammelsberg. Die Teilnahme ist kostenfrei.



GOSLAR

Tourist-Information. Geöffnet von 9.15-18 Uhr, Markt 7.

Stadtbibliothek. Geöffnet von 10-13 u. 14-17 Uhr, Marktstraße 1.

Kirchengemeinde St. Peter. Seniorengymnastik, 9.30 Uhr.

Marktkirchengemeinde. Möglichkeit zum Wiedereintritt in die Kirche, Fr. 10-12 Uhr u. So. 11-12 Uhr in der Marktkirche.

„Goslar mit Energie.“ Kostenlose Energieberatung, 9-12 Uhr, Sparkassen-Passage am Jakobikirchhof.

Schachklub Goslar. Schach spielen, 19.30-22.30 Uhr, Lindenhof.

Musikzug der Freiw. Feuerwehr Goslar. Probe, von 19.30 Uhr bis 22 Uhr,

Feuerwache Goslar, Okerstraße 40. **Kneipp-Verein Goslar.** Wanderung: Kreuzeck, Hahnenklee Liebesbankweg, Café Egerland; Treffen: Sa., 10.10 Uhr, Bahnhof.



HAHNENKLEE

Tourist-Information. Geöffnet von 9-17 Uhr, Kurhausweg 7.

Leseraum. Geöffnet von 8-20 Uhr, Kurhaus.

Gemeindebücherei. Geöffnet von 10-12 Uhr, Haus der Begegnung, Prof.-Mohrman-Weg 1.

Heimathaus. Geöffnet in der Zeit von 15.30 Uhr bis 18 Uhr, Rathausstraße 12.



OKER

Lesewelt. Geöffnet von 10-12 und 15-17 Uhr, Begegnungsstätte, Talsstraße 3.

MGV „Fortuna“ Oker. Chorprobe, 19.30 Uhr, Pater-Christelbach-Haus.



VIENENBURG

Stadtbücherei. Geöffnet von 15 bis 17 Uhr.

Ev. Kirchengemeinde. Jungbläser, 16 Uhr; Posaunenchorprobe, 19 Uhr, beides Gemeindehaus Bismarckstr.

DRK. Gemütliches Zusammensein, 15 Uhr, Altenbegegnungsstätte.



IMMENRODE

Mütterzentrum. Secondhandladen, 9.30-11.30 Uhr und 19-21 Uhr; Stilltreff und Krabbeltruppe (bis 9 Monate), 10-11.30 Uhr; Klön- und Spielnachmittag, 15 Uhr.



WIEDELAH

Spielmannszug. 17.30 Uhr: Proben Marschtrommeln, Schlagwerk;

18.30 Uhr: Flöten- und Lyrraroben; ab 19.30 Uhr; gemeinsames Üben; Zollweg 4, bei Steinert; Infos unter Tel. (01 77) 8 29 72 41.

Gartenbauverein. Das für Sa. geplante Sommerfest fällt wegen Überflutung des Gartens aus.



LOCHTUM

Seniorenwohngemeinschaft Ehemaliger Edelhof. Edelhof-Singen für Jung und Alt bei Kaffee, Tee und Kuchen, 15 Uhr, Am Gemeindehof 4; Unkostenbeitrag: 5 Euro, Kinder 2 Euro.

TSV. Arbeitseinsatz der Mitglieder, 17 Uhr auf dem Sportplatz.